



Haushalt 2018

Produkt 1.100.06.02

Aufwendungen: 2,15 Mio. Euro

Erträge: 0,4 Mio. Euro

Junge Einwohner

6.363 Kinder (0-13 Jahre)

1.911 Jugendliche (14-17 Jahre)

1.981 Heranwachsende (18-20 Jahre)

10.255 Einwohner unter 21



Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

Offene Kinder- und
Jugendarbeit

Offenheit

Freiwilligkeit

Partizipation

Geschlechtergerechtigkeit

Lebenswelt- und Sozialraumorientierung

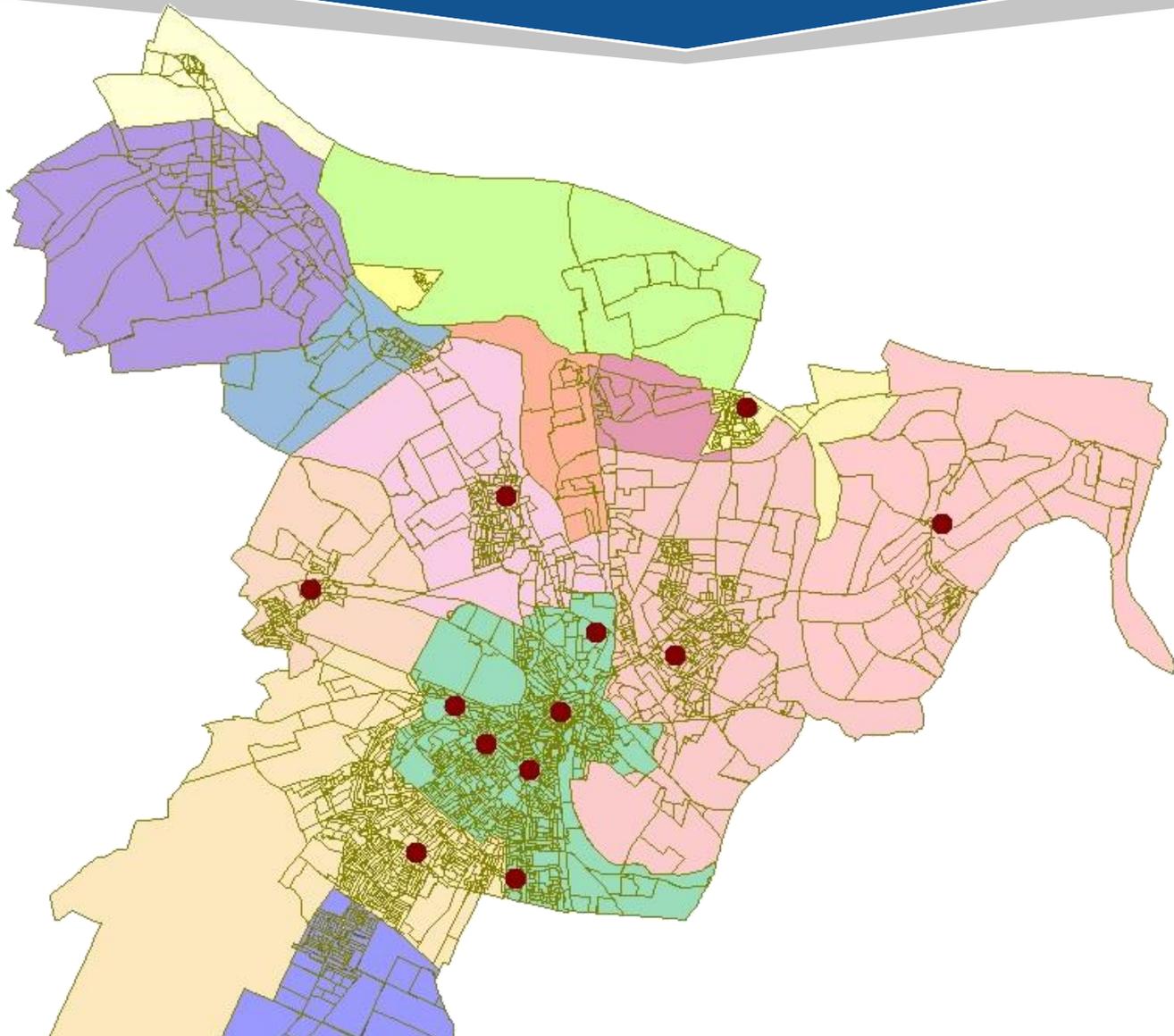
Offene Kinder- und Jugendarbeit

- Erfolgt in Jugendheimen und anderen „Offenen Einrichtungen“
- Offener Betrieb und regelmäßige inhaltliche Angebote
- Veranstaltungen
- Beratung und Begleitung
- Kooperation und Vernetzung
- Ferienbetreuung und Programme mit und ohne Anmeldung



12 Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtgebiet





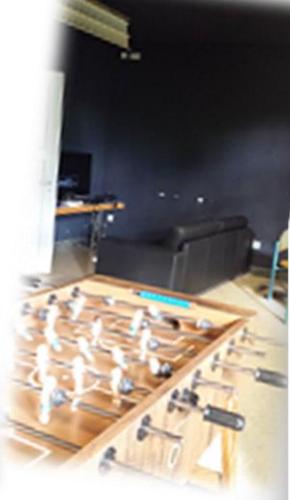


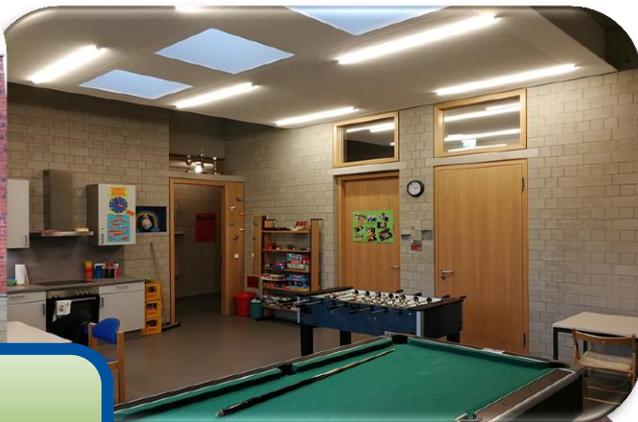


DAS



THEO





Ludwig- Wolker
Jugendheim Kellen







TOGETHER Kleve

KLEVE

WAS

Café für lesbische, schwule, bisexuelle Jugendliche bis 27 Jahre.

WO

Radhaus
Sommerdeich 37
47533 Kleve

WANN

Di: 18-22h offenes Café

LINKS



KONTAKT

kleve@together-virtuell.de
0208 30 27 358



Freitag 16.02.
ab 17:00 Uhr

LILA PAUSE DISCO @RADHAUS KLEVE – FR: 16.02.2018

Spaß haben und feiern! Ohne Alkohol! Ohne Altersbegrenzung! Dieses Mal machen wir für euch als Special Event: Valentinstag Unsere Diskoveranstaltung zur Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung. Wirklich jeder ist willkommen! An jedem dri... [\[mehr\]](#)



- Auf Dauer angelegte selbst organisierte Verbände (z.B. Jugendabteilungen von Hilfsorganisationen, konfessionelle Gruppen, Waldjugend)
- „Gelebte Partizipation“ in demokratischen Strukturen
- Identitätsbildung
- Eigenverantwortlichkeit
- Ehrenamtlichkeit
- Gesellschaftliches Engagement
- Gruppenstunden und Ferienmaßnahmen
- Organisation im Stadtjugendring



Verbandliche
Jugendarbeit

Städtische Angebote

- Ferienangebote auf dem Robinsonspielplatz
- Stadtranderholung auf dem Fingerhutshof
- Tagesfreizeitmaßnahme für Kinder mit und ohne leichten Unterstützungsbedarf
- Stadtranderholung für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachhandicap (städtische Förderung in Kooperation mit dem Kreis Kleve)
- Sportkurse in den Sommerferien
- Angebote des Klever Stadtmarketings

22 Maßnahmen
700 Teilnehmer

Angebote freier Träger

- Ferienlager,
- Ski Freizeit
- Segelturns, Erlebnispädagogische Angebote
- Jugendkulturfreizeiten (Tanz, Theater, Kunst, Zirkus o.ä.)
- Tagesfreizeitangebote vor Ort

35 Maßnahmen
600 Teilnehmer



Ferien- und
Freizeitangebote



Schoolstart
Disco



Südstadtfest



Klever Kinderfest



Street Beat



Mädelsflohmarkt



Graffiti-Jam



Events



Jugend
Coolturtage



Young
Americans

- Besteht an allen Grund- und weiterführenden Schulen
- 14 pädagogische Fachkräfte
- Im Jahr 2005: 5 Fachkräfte
- Vielfältige Finanzierungsstruktur



Ziel:

Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und zur sozialen Integration

Zielgruppe:

Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maß auf Unterstützung angewiesen sind

Angebote:

- Schulsozialarbeit
- Jugendwerkstatt / Produktionsschule
- Beratungsstelle „Check In“
- Projekte gegen Schulmüdigkeit / Schulverweigerung (U-Turn)



Jugendsozialarbeit



Jugendsozialarbeit

Kooperationspartner:
Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum e.V.



JUGENDHILFE

BILDUNG

VERMITTLUNG

PROJEKTE

GASTRONOMIE

DAS TBH

**JUGENDHILFE: Wer weiß, was er kann,
ist seinem Beruf schon ein Stück näher**

Junge Menschen in allen Phasen ihrer Bildung und Entwicklung zu unterstützen – dieses Ziel hat sich das TBH mit seinen Angeboten in der Jugendhilfe gesetzt. Das Team berät die Jugendlichen, begleitet sie sozialpädagogisch und hilft ihnen, sich beruflich zu orientieren.

Wie sieht das konkret aus?

Jugendsozialarbeit in der Schule, Beratungsstelle „Check In“ am Übergang von Schule zum Beruf und die Jugendwerkstatt bietet Orientierung im Bereich der Arbeitswelt und die Chance, Talente, Stärken und Grenzen kennen zu lernen.





- Arbeitskreis Südstadt
- Sozialraumorientierung der Jugendhäuser
- Jugend Stärken im Quartier
- Mikroprojekte
- Jung sein im Südstadt-Quartier





**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

Kontakt:

Fachbereich Jugend und Familie

Lindenallee 33

47533 Kleve

02821/84-0

JugendundFamilie@Kleve.de